

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe

Band: 52 (1974)

Heft: 3

Buchbesprechung: Literatur = Bibliographie = Recensioni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hutten H. Biotelemetrie. Angewandte biomedizinische Technik. Berlin, Springer-Verlag, 1974. 70 S., 18 Abb. VII. Preis DM 32.—.

Auf dieses Buch an dieser Stelle hinzuweisen, könnte manchem Leser als ungeeignet scheinen. Und doch ist es so: Die rasche Entwicklung der Technik, vor allem auf dem Gebiete der Halbleiter, könnte es ermöglichen, Telemetriesysteme zu bauen, die in der Hand des Mediziners und im Rahmen der Patientenversorgung eine wertvolle Hilfe sind. Wenn solche Systeme jedoch heute kaum zur Verfügung stehen, liegt einer der Hauptgründe darin, dass Ärzte ihre Forderungen häufig nicht in einer für die Ingenieure verständlichen Sprache vorbringen. Mit diesem Werk wird versucht, technische Probleme, die im Zusammenhang mit biotelemetrischen Systemen auftreten, in einfacher Form darzustellen. Nach einer Definition der Telemetriesysteme und einer kurzen Übersicht über die geschichtliche Entwicklung der Biotelemetrie, wird gezeigt, welche Bedeutung diese für die heutige Medizin hat. Drahtgebundene und drahtlose Übertragungseinrichtungen mit ihren Vor- und Nachteilen sind erläutert, wobei besonders auf die Richtlinien hingewiesen wird, die die Deutsche Bundespost für den Betrieb von Fernwirk- und Fernmessanlagen erlassen hat. Die Aufbereitung des Messwertes, Fragen der Messwertwandler, der Modulationsverfahren sowie der Mehrkanalübertragungen sind ebenfalls behandelt. Die Folgen der Miniaturisierung auf das Volumen, das Gewicht und die Verlustleistung, die sich besonders bei implantierbaren Gebern auswirken, sind erläutert. Es werden Lösungen zur Frage der Energiespeisung diskutiert, da trotz aller Fortschritte die benötigten Batterien immer noch das unzuverlässigste und zumeist auch das grösste Bauteil solcher Telemetriesysteme sind. Es werden Beispiele für den praktischen Aufbau solcher Einrichtungen gegeben. Dabei wird häufig statt des Einzelschaltbildes ein Blockschema verwendet, aus dem der funktionelle Zusammenhang leichter zu erkennen ist.

Das Buch richtet sich an Mediziner, die sich mit den Tücken der Biotelemetrie vertraut machen möchten. Entwicklungsingenieure, die ein verhältnismässig neues Absatzgebiet erforschen wollen, finden in diesem Werk interessante, zielgerichtete Grundlagen. Für den Fernmeldeingenieur kann das Buch einen didaktischen Wert

haben, indem gezeigt wird, wie die Übertragungstechnik, im weitesten Sinne, in die Medizin eindringt. *D. Sergy*

Drapalik L.F. Elektronische Plaudereien. Zürich, Verlag radio-tv-electronic, 1974. 104 S. Preis Fr. 8.90.

In diesem Bändchen sind 24 Leitartikel aus der Fachzeitschrift «radio-tv-electronic» zusammengetragen, die der Autor im Laufe der letzten Jahre verfasst hat. Es sind kleine Betrachtungen über die Elektronik, über ihre Beziehungen zur Umwelt und über das Verhältnis des Menschen zu ihr. Trotz aller Sachlichkeit ist es dem Verfasser gelungen, in jede dieser Betrachtungen einen besinnlichen Ton einzuflchten. So sind die «Elektronischen Plaudereien» keineswegs Fachsimpelei, sondern auch für den Nichtfachmann verständliche, kritische Betrachtungen, die auf eine unterhaltsame Art Teilaspekte beleuchten und in nichtalltäglicher Weise darstellen.

Chr. Kobelt

Benz W., Bönsch G., Rödler W., Till M. Prüfungs- und Wiederholungsfragen Nachrichtentechnik. Dossenheim/Heidelberg, Bohmann-Noltmeyer Verlag, 1973. 256 S. Preis DM 15.—.

Das Buch umfasst Prüfungsfragen über die Grundlagen der Elektrotechnik, Elektronik, Digital-, Übertragungs-, Messtechnik und Werkstoffkunde. Die Fragen richten sich nach den beiden Fachbuchreihen Nachrichtentechnik und Elektronik aus dem gleichen Verlag. Das Niveau entspricht weitgehend dem von unseren Fernmelde-spezialisten verlangten Stoff. Das Buch eignet sich ausgezeichnet für die Vorbereitung auf die Fachprüfung. Jede Frage wird auch gleich beantwortet, wobei die Antworten kurz und klar sind. Leider fehlen zu den verschiedenen Kapiteln entsprechende Rechnungsbeispiele. Die Fragen über Schaltungen wären etwas anschaulicher geworden, wenn anstelle der Beschreibungen Abbildungen vorhanden wären.

D. Portmann

Frost J.M. (ed.) World Radio and TV Handbook 1974. London, Billboard Publications Inc., 1974. 408 S., zahlr. Karten, Notenangaben und Tabellen. Preis § 7.50.

Die Ausgabe 1974 des World Radio TV Handbook ist die 28. dieser bei Kurzwellen-

freunden längst bekannten Publikation, die darüber hinaus aber auch wertvolle und nützliche Angaben über Lang-, Mittel- und Ultrakurzwellensender sowie über das Fernsehen in aller Welt vermittelt. Eingeleitet wird das Buch, wie immer, mit Hinweisen für dessen Benützung, einer Aufzählung internationaler Radio- und Fernsehorganisationen (mit Angabe der leitenden Persönlichkeiten und der Adresse), einer Tabelle und Karte mit Angabe der in jedem Lande gültigen Lokalzeit und ihrer Differenz zu GMT, einer Zusammenstellung religiöser Rundfunkorganisationen. Nützlich für den Empfangsamateur sind die Angaben über den Fernempfang, wobei auch Voraussagen für 1974 gemacht werden, die weitgehend auf der Vorhersage der Sonnenflecken-tätigkeit in diesem Jahr beruhen, der ein weiterer Einführungsbeitrag gewidmet ist.

Der eigentliche Handbucheil (rund 350 Seiten) gliedert sich in die nach Kontinenten und Ländern geordneten Angaben über Radio (rund 225 S.) und Fernsehen (rund 40 S.) sowie einen nach Zonen gegliederten Tabellenteil (rund 80 S.) mit den Lang- und Mittelwellensendern, der weltweiten Kurzwellentabelle und Zusammenstellungen englischsprachiger Nachrichten und Programme, Sendungen für den DXer (Fernempfangsspezialisten) und Angaben über Zeit- und Frequenznormalsender.

Die nach Ländern geordneten Angaben über Radio und Fernsehen bringen die Adressen der programmverantwortlichen Gesellschaften, die Namen der leitenden Persönlichkeiten, Angaben über die Programme, Sender, Sendezeiten und regelmässige Sendungen. Als Hilfen für den DXer werden der Wortlaut der Ansagen und (teilweise) Notenbeispiele der verwendeten Pausenzeichen bekanntgegeben.

Schon die Tatsache, dass das WRTVH seit mehr als einem Vierteljahrhundert alljährlich neu erscheint, spricht dafür, dass es offenbar einem echten Bedürfnis entspricht. Durch eine von Jahr zu Jahr feststellbare Verbesserung der Angaben, die durch einen grösseren Stab enthusiastischer Mitarbeiter und DX-Clubs in aller Welt zusammengetragen werden, gelingt es, immer wieder Unzulänglichkeiten auszumerken und das Handbuch noch nützlicher zu machen. Allen jenen, die aus reiner Freude oder beruflich dem Fernempfang frönen, sei diese Publikation bestens empfohlen (falls dies noch nötig sein sollte), denn sie enthält eine unerschöpfliche Fundgrube nützlicher Angaben. *Chr. Kobelt*